



Betreff:
Deponierte Kunstwerke aus dem öffentlichen Raum

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 13/SVV/0400

Erstellungsdatum	23.01.2014
Eingang 922:	23.01.2014

Einreicher: FB Kultur und Museum

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
29.01.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 06.11.2013 zur DS 13/SVV/0400 wird der Stadtverordnetenversammlung eine aktuelle Übersicht der Kunstwerke aus dem öffentlichen Raum vorgelegt, die städtischerseits deponiert sind und zurzeit nicht öffentlich gezeigt werden.

Übersicht zwischengelagerte Kunstwerke aus dem öffentlichen Raum/ Außenraum

1. Transparente Weltkugel

Künstler: Günter Junge/Werkstatt Ulrich Dalichow
Entstehungsjahr: 1977/78
Größe/Maße: ca. 5m (Kugeldurchmesser)
Technik/Material: Stahl, oberflächenbehandelt

Ehemaliger Standort: Friedrich-Ebert-Straße/Am Kanal (nahe ehem. Buchhandlung)

Der neue Standort wurde bereits in Zusammenarbeit mit dem Beirat für Kunst im öffentlichen Raum festgelegt. Er befindet sich auf dem Gelände (Vorplatz) des Oberstufenzentrum I in der Jägerallee 27. Die Umsetzung der Maßnahme (Restaurierung und Aufstellung am neuen Standort) ist 2014 geplant.

Fortsetzung der Mitteilung Seite 3

Fortsetzung der Mitteilung:

2. Flugschiff

Künstler: Peter Rohn/Christian Roehl
Entstehungsjahr: 1974
Größe/Maße: ca.4,50m (H) x 9m (B)
Technik/Material: Edelstahl, Kupfer, geschmiedet, montiertes Objekt

Ehemaliger Standort: Friedrich-Ebertstraße 115/ Yorckstraße

Der neue Standort ist bereits in Zusammenarbeit mit dem Künstler und dem Beirat für Kunst im öffentlichen Raum festgelegt, er befindet sich an der Fläche des Parkhauses in der Schiffbauergasse. Die Umsetzung der Maßnahme (Restaurierung und Aufstellung am neuen Standort) ist 2014 geplant.

3. Rhinoceros

Künstler: Stefano Bombardieri
Entstehungsjahr: 2001
Technik/ Material: Kunststoff/Glasfieber

Ehemaliger Standort: Luisenplatz

Ein neuer Standort ist noch nicht festgelegt. Die Thematik muss erneut und zeitnah im Beirat für Kunst im öffentlichen Raum auf die TO.

4. Brunnenstele „ Die sieben Raben“

Künstler: Rudolf Böhm
Entstehungsjahr 1987
Größe/ Maße: 2,10m (H)
Technik/Material: Sandstein

Die Brunnenstele wurde wegen umfangreicher Baumaßnahmen gesichert und zwischengelagert. Die Reinigungs-und Restaurierungsarbeiten werden von der Firma Roland Schulze Denkmalpflege GmbH ausgeführt.

Ein neuer Standort ist noch nicht festgelegt.